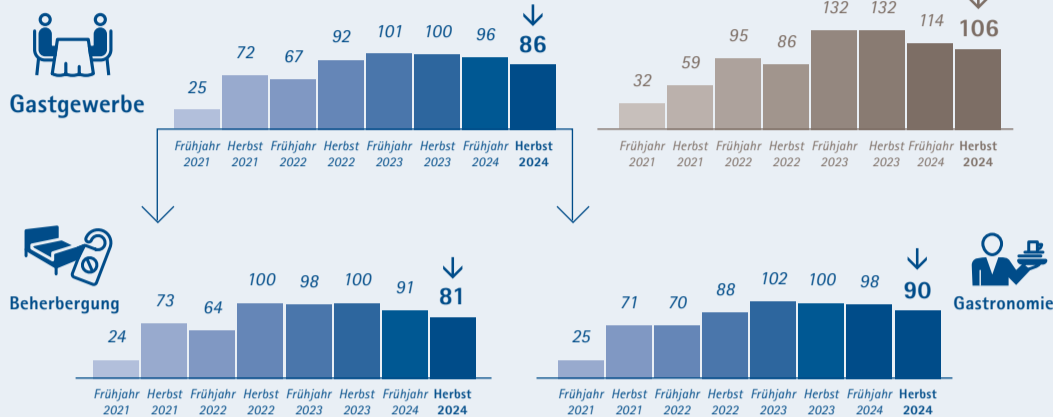


SAISONUMFRAGE TOURISMUS

IHK FRANKFURT AM MAIN, HERBST 2024

Die Saisonumfrage Tourismus der IHK Frankfurt am Main erscheint seit 2019 in der Regel zwei Mal jährlich. Sie stellt eine Präzisierung der allgemeinen Konjunkturumfrage im IHK-Bezirk Frankfurt am Main für die Tourismusbranche dar. Im Herbst 2024 erfolgte die Befragung von über 200 Unternehmen aus den Bereichen Gastgewerbe (Beherbergung, Gastronomie) und Reisewirtschaft (Reiseveranstalter, Reisebüros, touristische Transportunternehmen).

IHK-GESCHÄFTSKLIMAINDEX*

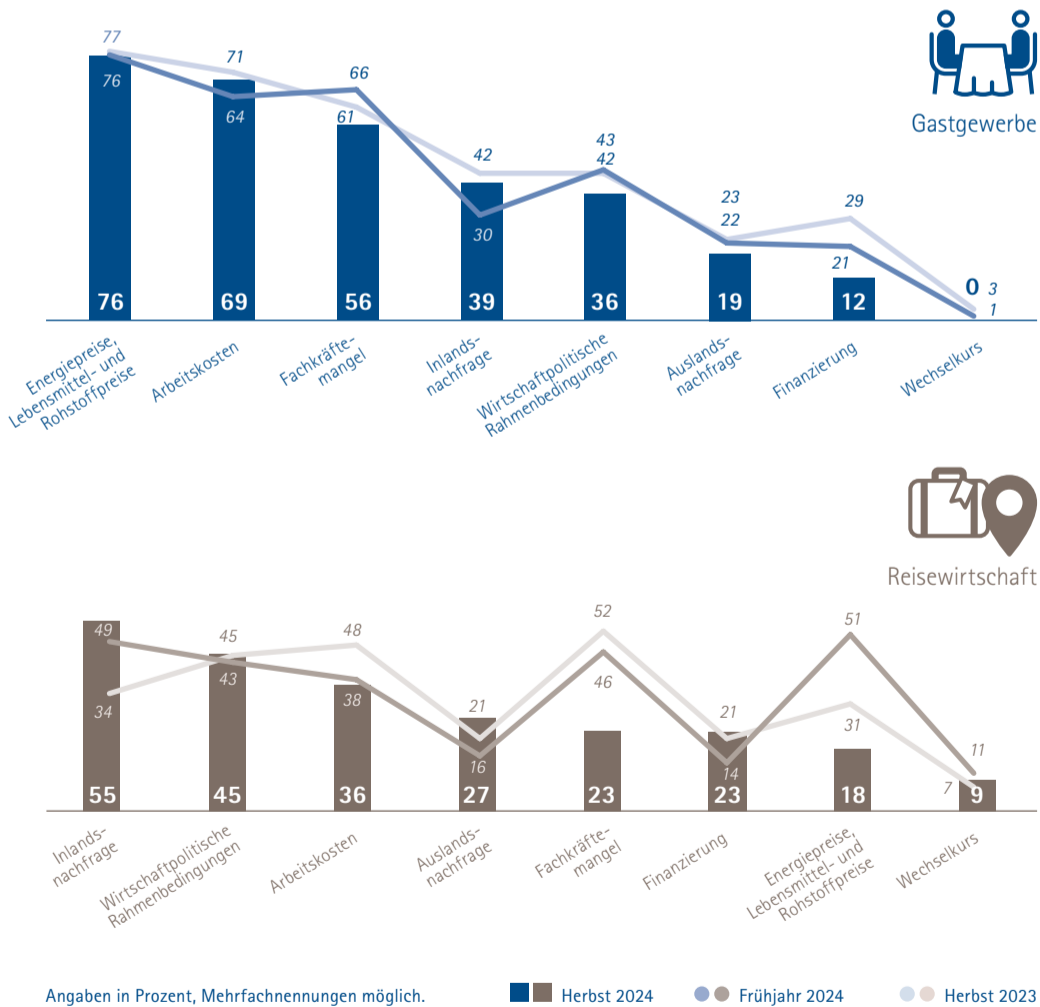


Die Stimmung unter den Unternehmen des Gastgewerbes hat sich im Vergleich zum Frühjahr 2024 eingetrübt. Dabei schneidet der Geschäftsklimaindex der Beherbergungsbetriebe mit 81 Punkten in der Einzelbetrachtung am schlechtesten ab. Auch die Stimmung in der Reisewirtschaft (106) hat sich im Vergleich zum Frühjahr 2024 (114) und zum Herbst 2023 (132) deutlich verschlechtert. Zum Vergleich: Der Geschäftsklimaindex aller Branchen im Bezirk der IHK Frankfurt am Main liegt im Herbst 2024 bei 94 Punkten.

*Der Geschäftsklimaindex dient als Barometer zur Beurteilung der aktuellen und der zukünftigen Geschäftslage in den Unternehmen. Er setzt sich aus der Lagebeurteilung und den Erwartungen der Unternehmen zusammen. Ein Wert von 100 stellt die Grenze zwischen positiver und negativer Gesamtstimmung dar.

RISIKEN

Wo sehen Sie die größten Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten?



Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich. ■ Herbst 2024 ● Frühjahr 2024 ● Herbst 2023

Die hohen Energie-, Lebensmittel- und Rohstoffpreise werden weiterhin bei den Unternehmen des Gastgewerbes als größtes Risiko ihrer wirtschaftlichen Entwicklung gesehen (76 Prozent). Ebenso werden die hohen Arbeitskosten vom Gastgewerbe nach wie vor als großes Risiko bewertet (69 Prozent). Bei der Reisewirtschaft steht das Risiko einer schwächelnden Inlandsnachfrage (55 Prozent) vor den Risiken durch schwierige wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen (45 Prozent) und hohe Arbeitskosten (36 Prozent).

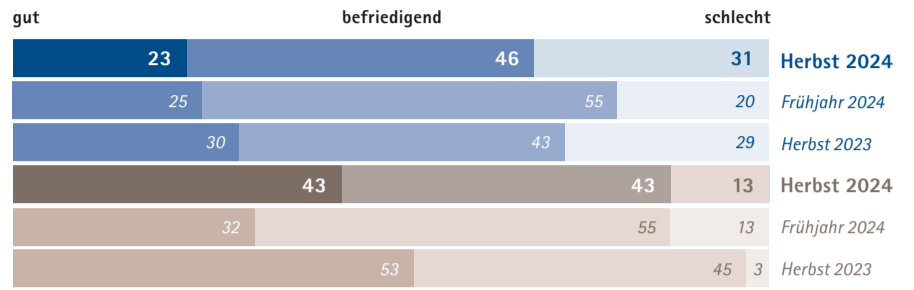
ANSPRECHPARTNER
Martin Süß
Geschäftsfeld Standortpolitik
Telefon +49 69 21 97-13 33
m.suess@frankfurt-main.ihk.de

HERAUSGEBER
Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

GESCHÄFTSLAGE

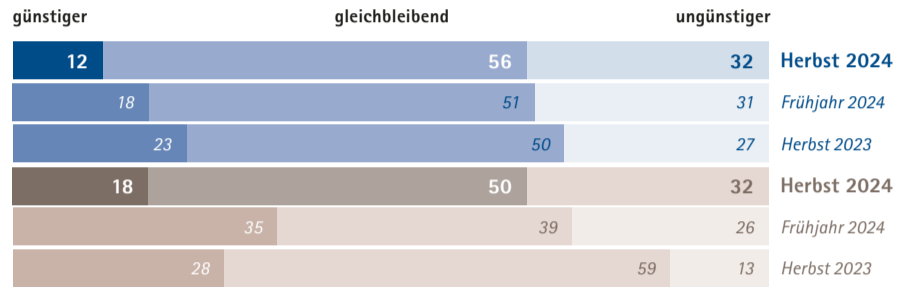
Angaben in Prozent.

Die Geschäftslage war im Berichtszeitraum ...



Durch Rundungsdifferenzen werden nicht immer 100 Prozent erreicht.

Unsere Geschäftslage entwickelt sich in der nächsten Saison voraussichtlich ...



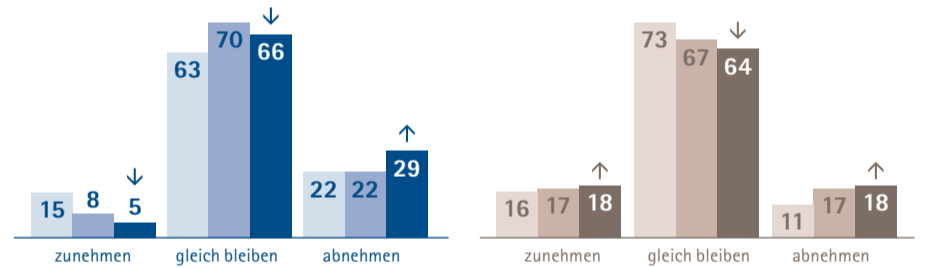
Durch Rundungsdifferenzen werden nicht immer 100 Prozent erreicht.

■ Gastgewerbe ■ Reisewirtschaft

BESCHÄFTIGTE

Angaben in Prozent.

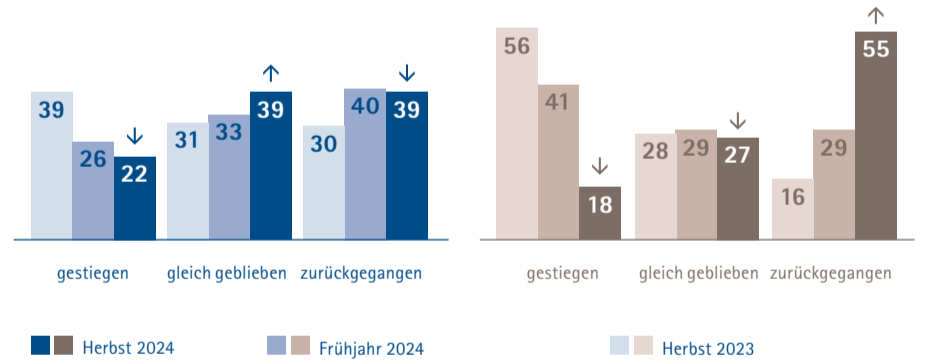
Die Zahl unserer Beschäftigten wird in der nächsten Saison voraussichtlich ...



UMSATZ

Angaben in Prozent.

Der Umsatz mit allen Gästegruppen ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum insgesamt ...



OFFENE STELLEN

Angaben in Prozent.

Können Sie in Ihrem Unternehmen derzeit offene Stellen längerfristig (mehr als zwei Monate) nicht besetzen, weil Sie keine passenden Arbeitskräfte finden?

